

# Jugendrotarier verkaufen Weihnachtsbäume für guten Zweck

**QUICKBORN** Johanna Langhans ist Mitglied des vor einem Jahr gegründeten Interact Clubs des Rotary Club Quickborn. Und damit gehört sie zu den Jugendlichen, die Spendengelder für von ihnen unterstützte soziale Projekte sammeln. In diesem Jahr wiederholen sie eine erfolgreiche Aktion vom vergangenen Jahr und verkaufen Weihnachtsbäume für den guten Zweck.

Es ist nicht das einzige Projekt. So leisteten die jungen Rotarier einen entscheidenden Beitrag zum Gelingen der Weihnachtsfeier der Arbeiterwohlfahrt (Awo) Quickborn. Mit Christstollen, Keksen und Punsch im Gepäck waren sie gestern zu Gast in der Kampstraße 8, sangen gemeinsam mit den Gästen Lieder, lasen Geschichten vor und nutzten die Gelegenheit zu Gesprächen mit den Senioren. Das Geld für diese Veranstaltung haben die jungen Leute mit einer Fundraising-Aktion im Vorjahr zusammengetragen.

„Wir haben uns in diesem Jahr besonders auf den Besuch in der Begegnungsstätte gefreut, weil wir so den Geist von Interact-Rotary in die Gemeinschaft tragen konnten“, sagte Langhans. Auch in diesem Jahr haben die Jugendlichen wieder eine Fundraising-



**Johanna Langhans** ist das Gesicht des Interact Clubs Quickborn. Sie verkauft morgen gemeinsam mit weiteren Clubmitgliedern Weihnachtsbäume für den guten Zweck. FOTO: HANNA BERNHARDT

Aktion organisiert, um für 2020 Gelder zur Verfügung zu haben. Am morgigen Sonntagabend findet von 9 bis 12 Uhr ein Weihnachtsbaumverkauf am Elsensee-Gymnasium in der Heidkampstraße in Quickborn statt.

Die von einer Försterei gestifteten, frisch geschlagenen Nordmantannen sind um die zwei Meter hoch und kosten 30 Euro. Das Geld ist für einen guten Zweck. „Deshalb kommen Sie morgen gern vorbei und kaufen Sie Ihren Weihnachtsbaum bei uns“, appellierte Langhans an die Leser unserer Zeitung. Interact

heißt das Jugendprogramm von Rotary, das Jugendlichen von zwölf bis 18 Jahren offen steht. Sie treffen sich in der Regel zweimal im Monat, um Spaß zu haben, zu lernen und sich sozial zu engagieren.

Mit fast einer halben Million Mitgliedern in mehr als 20000 Clubs ist Interact in mehr als 160 Ländern vertreten. In Deutschland wurde 1983 der erste Club in Mainz gegründet. „Inzwischen haben wir fast 50 Clubs mit rund 400 Mitgliedern und seit einem Jahr auch einen Interact Club in Quickborn“, so Sprecherin Ute Pfestorf. ber